

→ «Sind Sie ein schlechter Vorgesetzter?» Was sind negative Eigenschaften eines Vorgesetzten? ←

1. **Mangelnde Kommunikation:** Ein schlechter Vorgesetzter kommuniziert unklar, gibt unzureichende Anweisungen und lässt Mitarbeitende im Dunkeln. Dies kann zu Verwirrung, Fehlinterpretationen und Frustration führen.
2. **Autoritärer Führungsstil:** Ein Vorgesetzter, der ausschließlich autoritär handelt und keine Meinungen oder Ideen von Mitarbeitenden zulässt, unterdrückt Kreativität und Eigeninitiative.
3. **Mangelnde Empathie:** Fehlende Empathie führt dazu, dass der Vorgesetzte die Bedürfnisse, Anliegen und Gefühle seiner Mitarbeitenden nicht versteht oder ignoriert, was das Vertrauen und die Moral im Team untergraben kann.
4. **Uebermässige Kontrolle:** Ein Vorgesetzter, der jedes Detail kontrollieren möchte, verhindert, dass Teammitglieder eigenständig arbeiten und Verantwortung übernehmen können.
5. **Mangelnde Anerkennung:** Wenn Leistungen nicht anerkannt oder belohnt werden, führt das zu fehlender Motivation und Engagement der Mitarbeitenden.
6. **Unklare Erwartungen:** Wenn Mitarbeitende nicht wissen, was von ihnen erwartet wird, führt das zu Verwirrung und Unsicherheit über die Aufgaben und die Zielerreichung.
7. **Fehlende Konfliktlösungsfähigkeiten:** Ein Vorgesetzter, der die Konflikte ignoriert oder nicht angemessen löst, kann dazu führen, dass Spannungen im Team eskalieren und die Arbeitsatmosphäre negativ beeinflusst wird.
8. **Mangelnde Selbstreflexion:** Ein schlechter Vorgesetzter ist nicht bereit, an sich selbst zu arbeiten oder Feedback anzunehmen. Dadurch bleiben Defizite bestehen und Entwicklungschancen werden verpasst.
9. **Mangelnde Integrität:** Ein Vorgesetzter, der unehrlich handelt, Versprechen bricht oder unethische Entscheidungen trifft, verliert das Vertrauen der Mitarbeitenden und untergräbt die moralische Grundlage der Zusammenarbeit.
10. **Fehlende Unterstützung bei der Mitarbeiterentwicklung:** Wenn ein Vorgesetzter nicht in die berufliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden investiert, kann das zu Stagnation und Frustration führen.
11. **Uneinsichtigkeit:** Eine schlechte Führungskraft ist nicht bereit, eigene Fehler einzugestehen oder Verantwortung zu übernehmen, was das Vertrauen der Mitarbeitenden beeinträchtigt.
12. **Unfaire Behandlung:** Ungerechte Behandlung von Teammitgliedern aufgrund von Vorlieben oder Voreingenommenheit führt zu Frustration und Demotivation im ganzen Team.

Eine schlechte Führungskraft kann erhebliche negative Auswirkungen auf das Arbeitsumfeld, die Produktivität und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden haben. Es ist wichtig, frühzeitig auf solche Probleme hinzuweisen und gegebenenfalls Unterstützung/Coaching oder Schulungen anzubieten, um die Führungskompetenz zu verbessern.

Mit dem Big FIVE Assessment können wir sehr genaue Aussagen zu diesen Persönlichkeitseigenschaften machen (wissenschaftliche Genauigkeit über 90%): z.B. kein Vertrauen – das Vertrauen muss erarbeitet werden – schenkt Vorschussvertrauen. Wie reagieren Sie – wie erleben Sie Ihren Chef?

